

**Wanderbericht:** Winterwanderung am 27. Dez. 2014

Die Weihnachtstagfeiertage waren eher durch frühlingshafte warme Tage gekennzeichnet. Aber die Sonne wurde durch dunkle tiefhängende Wolken verdeckt. Trist und regnerisch also.

Als die Wandergruppe sich um 14 Uhr vor dem Bürgerhaus traf, gab es doch einen kleinen Eindruck von Winter. Die Temperatur hielt sich ein wenig unter dem Gefrierpunkt auf. Und der scharfe Wind sorgte dafür, dass eine gefühlte Temperatur von minus 10 Grad C empfunden wurde.



Vierzehn Wanderer vor dem Start



An der Abzweigung im Ith – warten.

Im Walde war die Tour wesentlich angenehmer. Wir zogen links weiter in Richtung Coppenbrügge. So wie sich die Gruppe veränderte, gab es andere Gesprächspartner, andere Themen und manche Fragen waren von großem Interesse.



Margret hatte alles wohl vorbereitet



...und es schmeckt die Hausschlachtwurst. Hartmut verteilt die richtige Medizin.



Wer ist hier benebelt? Das Objektiv!

Nach etwa einer Stunde, trafen wir am Wasserbehälter in Coppenbrügge ein. Dort in der Nähe befindet sich eine kleine neu errichtete Hütte. Hier konnten die Wanderer die zuvor verlustig gegangenen Kalorien wieder aufladen.

Bald ging es weiter Richtung Bessingen. Im Bürgerhaus saßen wir noch lange gemütlich zusammen.

Der Wanderwart *Fr. Schulte*